

[3470.] **Brevetirt auf 15 Jahre.**

Wir empfehlen die von uns construirte: **Additions-Maschine (Additionair)** in Holz-Etui, 5 Zoll lang, 3 Zoll breit, 1 Zoll hoch, vermittelt welcher eine jede Buch-Colonne, aus den verschiedensten Zahlen bestehend, schnell und sicher, ohne die mindeste Anstrengung addirt werden kann. Preis 5 3/4 f.

Linirt-Maschine, neueste Construction, für alle Sorten Papier geeignet. Dieselbe bedarf zur Führung nur eines Arbeiters, liefert täglich 12-15 Ries auf beiden Seiten mit einer oder mehreren Farben zugleich linirt und zwar so, daß die Linien der beiden Seiten sich genau decken, schiebt die linirten Bogen von selbst übereinander, veranlaßt weder Flecken noch Einschnitte, und bedarf bei etwas vorsichtiger Behandlung keinerlei Reparatur. — Atteste über deren Zweckmäßigkeit im Betrieb liegen vor.

Flaschen-Verkorkungs-Maschine. Zum Verkorken jeder Art Flaschen. Dieselbe ist leicht transportabel und genießt vor allen andern Verkorkungsmethoden in Bezug auf luftdichte und luftleere Verschließung der Flaschen, sowie leichte und schnelle Handhabung, unbedingt den Vorzug. Preis 20 f pr. Stück.

Außerdem liefern wir alle Arten Meß-Instrumente von dem gewöhnlichen Maßstabe bis zur feinsten mathematisch genauen Theilung auf Glas. — Pressen, Waagen, Paginirs, Papierbeschneides- und alle andern Maschinen von Metall. Ebenso kleinere Hilfsmaschinen, wie Winkelhaken für Buchdruckereien u. dergl. Köln a/Rh., im Februar 1857.

Bürgers & Co.

[3471.] Zu den im Jahre 1846 und 1852 in meinen Besitz übergegangenen 60 Platten No. 115-174 zu

Schinkel's arch. Entwürfen

habe ich von der hiesigen **Wittich'schen** Kunsthandlung nach und nach in **starken** Posten und noch im Jahre 1847 für über 2000 f **Abdrücke** der Tafeln 1-114 **gekauft** und wurde dadurch in Stand gesetzt, dieses Werk vollständig mit Text auszugeben.

Neben dieser **completen** Ausgabe veranstaltete ich für die **früheren** Käufer eine **Separat-Ausgabe** der mir allein gehörigen Tafeln 115-174, wodurch nun zum **Abschlusse** gebracht wurde, was auf Blatt 1-114 unvollständig enthalten ist.

Die **Herausgabe** des **completen** Werkes ist mit **Vorwissen** der betreffenden Interessenten unter meiner Firma erfolgt, während mir das **Vorkaufs-Recht** der Platten 1-114 **contractlich** gesichert blieb, auf welches ich aber unter dem 3. März d. J. **verzichtet** habe.

Unter den **jetzt obwaltenden** Umständen werde ich, um jeder **Concurrenz** zu begegnen, mit den noch **vorhandenen** **ansehnlichen** **Vorräthen** räumen und den **bisherigen** Preis von

Schinkel's Entwürfen. Cplt. 174 Tafeln mit Text **ermässigen**, worüber ich mir weitere Mittheilungen vorbehalte.

Berlin, d. 6. März 1857.

Riegel's Verlag.

[3472.] Ein tüchtiger Schrift-Lithograph wünscht zum 1. April d. J. ein gutes Engagement. Adresse: **G. Prott** in Berlin, Leipziger-Str. 69, in der Hof-Lithographie von Rob. Winkelmann.

[3473.] Zu **Anzeigen medicinischer Werke** empfehle ich das in meinem Verlage erscheinende: **Organ für die gesammte Heilkunde.** VI. Jahrgang 1857.

Insertions-Preis für die durchgehende Zeile 1 1/2 Sgr. Anheften von Beilagen (750) 1 1/2 f. Berlin. **Julius Springer.**

[3474.] Für populäre Artikel eignet sich zur Ankündigung das unter dem Titel:

Mercy's Anzeiger

von mir herausgegebene Tagesblatt bestens. Bei einer Auflage von 5000 berechne ich die Petitzeile mit 2/3 N. Aufträge auf 1/2 Kosten kann ich bei der Fülle der mir zur Verfügung stehenden Inserate nicht effectuiren, dagegen bin ich bereit, jede gewünschte Firma anzuführen. Prag. **Heinr. Mercy.**

[3475.] **Verlegern katholischer Literatur**

empfehlen wir zu Inseraten älterer sowohl als neuerer Werke unsern „Katalog für das katholische Deutschland“ und bitten, für das I. Quartal desselben bestimmte Inserate recht bald einzusenden. Die sich täglich mehrenden Bestellungen des Katalogs berechtigen uns, unsern geehrten Herren Collegen auch für dieses Jahr besten Erfolg versprechen zu können. Insertionspreis für die Zeile für Abonnenten à 1 Sgr., im Uebrigen à 2 Sgr. Zu Recensionen gebiegener Werke halten wir den Katalog ebenfalls bestens empfohlen.

Näheres über den Katalog im Börsenblatte No. 18.

Raffe'sche Buchhandl. in Soest.

[3476.] **Inserate.**

Den uns befreundeten Herren Collegen erlauben wir uns unsere Firma bei Vertheilung der Inserate in geneigte Erinnerung zu bringen. Den Betrag notiren wir in laufende Rechnung.

Cöln. **F. C. Eisen's** Verlag. Sortiments-Conto.

Börse in Leipzig, am 9. März 1857.

Wechsel.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 143 3/4	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102 3/4	—
Berlin pr. 100 f Pr. Crt.	—	100
Bremen pr. 100 f Lsd. à 5 f	—	110 1/2
Breslau pr. 100 f Pr. Crt.	—	99 3/4
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W. . .	—	56 1/2 1/4
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	—	151 3/4
London pr. 1 Pf. St.	—	150 1/2
Paris pr. 300 Fres.	—	6.19
Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fuss . . .	—	80
	—	97 3/4
	—	96 3/4

Sorten.

Augustd'or à 5 f à 1/25 Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	Agio pr. Ct.	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 f idem „ d°.	—	—
And. ansl. Louisd'or à 5 f nach ger. Ausmünzf.	—	10 1/2
K. Russ. wicht. Imperials à 5 Ro. pr. Stück	—	5.14 3/4
Holländ. Duc. à 3 f	—	5
Kaiserl. d° d°	—	5
Bresl. d° d° à 65 1/2 As „ d°.	—	—
Passir d° d° à 65 As „ d°.	—	—
Conv.-Species u. Gulden	—	2 1/2
Idem 10 u. 20 Kr.	—	—
Gold pr. Mark fein Cöln	—	—
Silber „ d° do.	—	98 3/4
Wiener Banknoten	—	—
Ausland. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht.	—	99 3/4

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Unterstützungsbereichs in Berlin. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Die Verhandlungen über den internationalen Vertrag mit Frankreich zu Frankfurt a. M. — Die Engelmann'schen bibliographischen Publicationen und Belle's philologisches Repertorium. — Miscellen. — Neuigkeiten der ausländischen (belg., engl. u. franz.) Literatur. — Anzeigebrett Nr. 3400-3476. — Börse in Leipzig, am 9. März 1857.

Agent. d. Raub. Haus. 3436.	Franck 3428.	Kittler in Z. 3447.	Riegel in B. 3471.
Amnesta 3459.	Franke in D. 3440.	Köbler in Z. 3461-62. 3469.	Samson & B. 3444.
Anonyme 3101-3. 3457-58. 3472.	Frische, S. 3453.	Korn in R. 3451.	Springer 3442. 3473.
Ascher & G. 3420. 3434.	Georg 3400.	Lippert 3443.	Stabel 3424.
Bengel & S. 3418. 2423. 3452.	Gunnig 3404. 3406.	Lohse 3456.	Steinhausen 3416.
Barth 3411.	Grant 3409.	Lövy 3468.	Sidler in S. 3433.
Beck in R. 3430.	Gahmann 3437.	Marcus in B. 3445.	Sindt 3455.
Bielefeld 3427.	Gahn in S. 3449.	Mader, G. in Z. 3448.	Trübner & G. 3407.
Bredt in Z. 3465.	Gaendel 3414.	Mercy 3474.	Zeit & G. 3422.
Brockhaus 3408. 3413. 3467.	Gartmann in Z. 3454. 3463.	Mitschdorffer 3426.	Berl.-Compt. in B. 3415.
Bürgers & G. 3470.	Garrung 3411.	Morch 3450.	Wallerstein 3464.
Deder 3412. 3417.	Hasselberg 3419.	Ruquardt 3405.	Wallisauer 3438.
Duncker, A. 3416.	Heerdegen 3431.	Raffe 3475.	Wigand, G. in Z. 3421.
Exp. v. Schloffer's Bestg. 3468.	Horvath 3460.	Retinger 3439.	Williams & R. 3432.
Exp. v. Berl. Rev. 3410.	v. Jenisch & S. 3435.	Pöblich in Z. 3429.	Bander 3425.

Verantwortlicher Redacteur: **Julius Kraus.** — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: **J. Kirchner.** — Druck von **J. G. Cebner.**

